

Neue Benninger-Einzelfaden-Laborimprägnieranlage bei Intercord Thüringen in Betrieb genommen

Nach 18 Monaten gemeinsamer Entwicklung ist die neue Benninger Einzelfaden-Laborimprägnieranlage bei der Firma Intercord Thüringen erfolgreich im Einsatz. Die Anlage läuft mit einer Geschwindigkeit von bis zu 30 m/min und wird für die Entwicklung und Kleinserienfertigung von technischen Fäden höchster Qualität genutzt.

Die neueste Generation der Benninger Laboranlage basiert auf dem Konzept eines modularen Baukastensystems, das beliebig erweitert werden kann. Dieses System bietet nahezu endlose Möglichkeiten für die Entwicklung innovativer technischer Garne und Technologien. Die Labormaschine wurde gemeinsam mit der Firma Intercord entwickelt und umgesetzt und berücksichtigt spezielle Kundenwünsche. Auf der neuen vielseitig einsetzbaren Anlage werden Fäden imprägniert, beschichtet, getrocknet und thermofixiert. Das Meisterstück aus dem Hause Benninger bietet hervorragende Umsetzbarkeit vom Labor- in den Produktionsmassstab. Ausserdem offeriert die Labormaschine die Möglichkeit, bequem neue Prozesse, Rezepturen und Prozesse zu testen.



Intercord Thüringen ist ein deutscher Hersteller von hochwertigen technischen Fäden für spezielle Anwendungen. Intercord-Garne werden unter anderem als Verstärkungsmaterial in Antriebsriemen, Schläuchen, Reifen und Luftfederungssystemen eingesetzt. Benninger ist ein Schweizer Textilmaschinenbauer und Spezialist für Reifencord-Systemlösungen. Die beiden Firmen pflegen seit mehr als 20 Jahren eine vertrauensvolle professionelle Geschäftsbeziehung.

Die Einweihungsfeier des neuen Entwicklungszentrums mit der Benninger High-Tech-Anlage bei der Intercord Mühlhausen GmbH fand am 9. Juni 2021 statt. In seiner Laudation zur Laboranlage betonte Herr Ramazan Yasbay, der Geschäftsführer der Intercord Mühlhausen GmbH: "Ein herzliches Dankeschön gilt unter anderem unserem langjährigen Partner, der Benninger Zell GmbH, für das über viele Jahre gezeigte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese sind die Grundlagen dafür, dass wir der Welt heute die neue Generation der Laboranlage präsentieren können."